

in Boulogne-sur-Mer eine Internationale Ausstellung für Kühlmaschinen stattfinden, die von der Handelskammer dieser Stadt veranstaltet wird. Sie soll hauptsächlich die Anwendung der Kälte auf Schiffen: Auf Kriegsschiffen zur Kühlung der Munitionsräume, Lebensmittelkühlung und Transport auf Handelsschiffen, Kühlung auf Fischereifahrzeugen u. s. w. demonstrieren. Die Kongreßteilnehmer werden in Extrazügen kostenlos nach Boulogne befördert, wo große Empfänge durch die städtischen Behörden stattfinden werden. Sämtliche zum Kongreß angemeldeten Vorträge werden gedruckt und noch vor Eröffnung des Kongresses allen Mitgliedern zugesandt. In Paris wird ein besonderes Wohnungskomitee gebildet, das später eine Liste von Hotels und Privat-Pensionen und Wohnungen veröffentlicht, die den Kongreßteilnehmern Ermäßigungen gewähren. Auch ein Damenkomitee ist gebildet worden, an dessen Spitze Mde. Loubet steht, die Gemahlin des ehemaligen Präsidenten der Republik. Die Drucksachen des deutschen Ausschusses werden auf Wunsch durch dessen Geschäftsstelle: Ingenieur Constanz Schmitz, Berlin NW 52, Calvinstr. 24, zugesandt.

Errichtung von elektrischen Anlagen in Britisch-Indien.

In den Ortschaften Jubbulpore (Zentralprovinzen) und Barrackpore sowie in Teilen von Burdwan und Manbhum (Bengalen) werden elektrische Anlagen eingerichtet werden. Die Konzessionäre sind Messrs. Kilburn & Co., Calcutta, für die beiden zuletzt genannten Unternehmungen.

Der Mahajara von Gwalior hat die Erlaubnis zum Baue einer elektrischen Straßenbahn, zur elektrischen Beleuchtung der Straßen und zur Lieferung von elektrischer Kraft für die drei die Hauptstadt des Staates Gwalior bildenden Munizipalitäten Lashkar, Morar und Old Gwalior erteilt.

Auch ist in Aussicht genommen, daß Privatunternehmungen dort im Bedarfsfalle billige elektrische Kraft erhalten. Konzessionär ist die Ajmer Import & Export Company, Ajmer, Radjputana.

In Kaschmir steht die Einrichtung elektrischer Anlagen bevor, die 20 000 Pferdekraften produzieren und die größten in Indien sein sollen. Sie sollen den folgenden Zwecken dienen: Beleuchtung der Stadt Srinagar, Heizung der Seidenfabrik, Betreibung der Baggararbeiten im Jhelumfluß, ferner sollen sie für die Eisenbahnen, für die Woll- und Oelfabriken und andere Unternehmungen Verwendung finden. Außerdem könnten von dort 8000 bis 10 000 Pferdekraften nach dem Punjab zur Beleuchtung von Abbottabad und Rawalpindi, zum Betriebe von Fabriken und möglicherweise auch zum Betriebe von Eisenbahnen abgegeben werden. Bis zur Verwirklichung dieses Planes dürfte jedoch noch eine gewisse Zeit vergehen.

(Bericht des Kais. Generalkonsulats in Calcutta.)

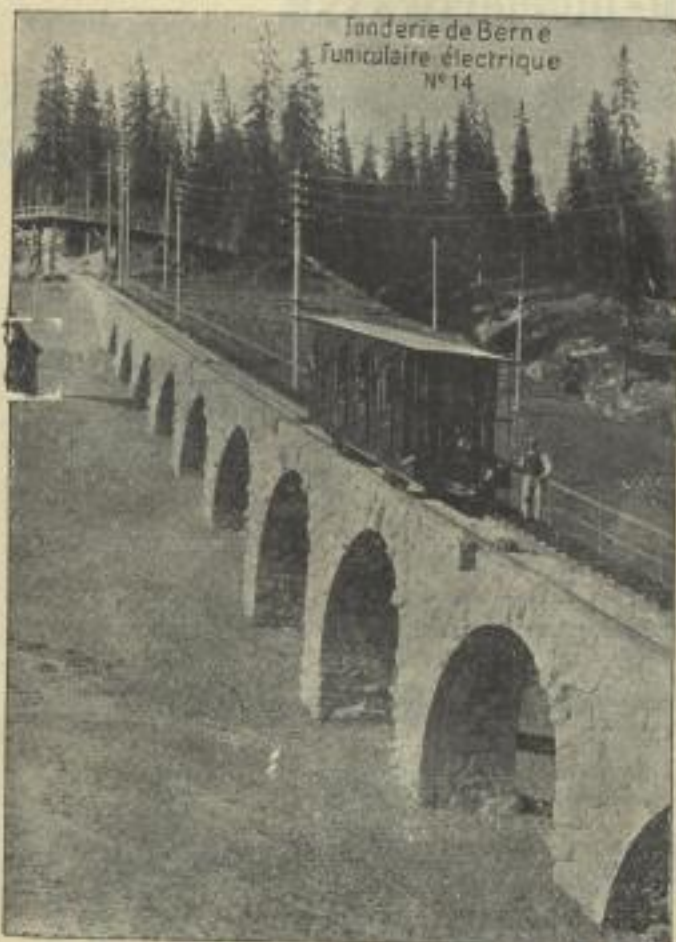
Der Bergbau in der Regentschaft Tunis 1906. Wenn die Ergebnisse der Landwirtschaft in der Regentschaft Tunis während des Jahres 1906 im allgemeinen nicht besonders zufriedenstellend gewesen sind, so hat dagegen der Bergbau wieder bedeutend gegen das Vorjahr an Umfang zugenommen. In erster Linie stehen die Phosphate. Im Jahre 1906 sind für 18 Millionen Frs. ausgeführt worden gegen 12 Millionen im Vorjahre. Dieses Resultat ist teilweise der Erschließung der neu entdeckten reichen Lager von Kalaat-es-Senam und von Kalaa-Djerda, teilweise aber auch der intensiven Ausbeutung der alten Lager zuzuschreiben.

Nach der Zollstatistik sind Phosphate im Jahre 1906 ausgeführt worden: nach Frankreich für 7 220 000 Frs.,

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Solothurn Filiale „Giesserei Bern“ in Bern.

Brief- und Telegramm-Adresse: **Giesserei Bern.**

Telephon No. 1066.



Spezialfabrik für:

Eisenbahnmaterial, Bergseilbahnen u. Zahnradbahnmaterial, Schleusenbau, Hebezeuge und
allgemeinen Maschinenbau

liefert:

für Bahnen: **Drehscheiben, Schiebebühnen** jeder Art, für Dampf- und elektr. Betrieb; **Weichen und Kreuzungen** für Normal- und Schmalspur, Vignol- und Rillenschienen; **Barrieren und Signale: Stations- und Depot-Krahne.**

Komplette **Bergseilbahnen** mit patentierten Bremsen eigenen Systems. Seit 1898 40 Seilbahnen geliefert, 6 umgebaut.

Zahnradbahn-Oberbau verschiedener Systeme, speziell mit Zahnstange System Strub.

Schleusenanlagen für Wehre und Kanäle in jeder Größe und verschiedenen Systemen. **Gleit- und Roll-Schützen, Walzenwehre.**

Hebezeuge von Hand betrieben, hydraul. Betrieb und speziell **elektr. Betrieb**, als: Laufkrahne, feste und fahrbare Dreh- und Bockkrahne, Aufzüge und Winden.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zur Verfügung.